

Biotopname										TK10						Biotop-Nr.									
Kleine Hochstaudenflur nördlich Schwarzer See		X								0 5 0 6 - 1 1 1 - 4 0 1 5															
Standort /Geologie										Anschluß in TK															
Flusstal/Übergang Endmoräne-Sander																									
Naturraum		Krakower Seen- und Sandergebiet										Film-Nr.						Bild-Nr.							
4 1 1												Luftbild-Nr.						1 8 6 - 0 2 3 3							
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Parchim										Gemeinde / Stadt						Borkow							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis		10538										Größe in ha						Länge in m							
Schutzmerkmale		geschützt nach §20 LNatG M-V X										min. Breite in m						max. Breite in m							
		NLP FND NP 1 NSG LSG 1 ND GLB										1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat							
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode													
Code V H F																									
% 1 0 0																									
Vegetationseinheiten														Brennnessel-Sumpfseggen-Hochstaudenflur											
Habitats + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten														Westlich des Mildeitzbruchtales folgt ein Sohlental-Flussabschnitt. In dessen Randbereich hat sich trotz sonstiger starker Entwässerung eine ca. 200 m² große Brennnessel-Sumpfseggen-Hochstaudenflur (schilfreiche Ausbildung) auf eutrophen feuchten degradierten Torfen und Antorf erhalten. Umgeben wird der Biotop von entwässerten Gebüschern und frischem Laubwald.											
Wertbestimmende Kriterien														Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum											
Gefährdung														Y W G keine Gefährdung											
Empfehlung														Z S E											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 6 - 1 1 1 - 4 0 1 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												g Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					g Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant <i>Carex acutiformis</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Urtica dioica</i>
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Galium aparine</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Phragmites australis</i>
Pflanzenarten vereinzelt <i>Anemone nemorosa</i> <i>Phalaris arundinacea</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Carex appropinquata</i> <i>Cirsium oleraceum</i> <i>Epilobium hirsutum</i>
Angaben zur Fauna	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 22.04.2001
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Pries	Foto: 1 Folgeseiten: 0